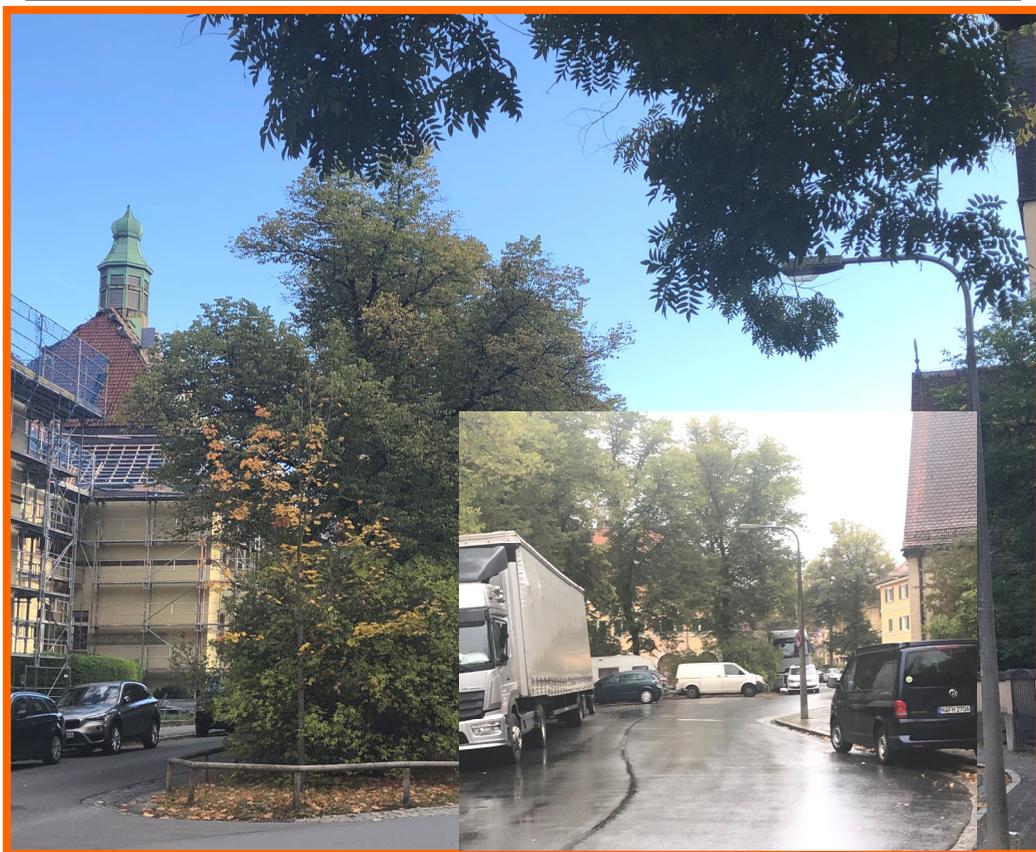


Mitteilungen  
aus und für  
Bauernfeind



# Haltepunkt Bauernfeind

Ausgabe 3/2021 **Herbst**



**Eine herbstliche Bauernfeind-Spezial-Ausgabe**

Infos für uns in Bauernfeind von Ihrer „Hilfe Daheim“



Gelb gefärbt sind nun die Blätter,  
viele fallen längst schon ab,  
dazwischen mischt sich Sabber-Wetter:  
„Der Klimawechsel hält in Trab.“

Keiner kann wie Herbst so toben,  
keiner kann so launisch sein,  
eben noch die Sonne loben,  
und fort ist er, der Sonnenschein.

Sturzbäche breit vom Himmel rinnen,  
es prasselt ohne Unterlass,  
Regenfäden Schleier spinnen:  
„So macht der Herbst sich seinen Spaß.“

Dort find't ein Mensch mit Truck sein'n Platz,  
schließt dem zufrieden Türen zu,  
denn GottseiDank das Ding etz hat's  
bis Montagfrüh hier seine Ruh.

Solchen Plätzen ist zu danken,  
warum denn bloß verdrießlich sein,  
ein großer Truck kennt keine Schranken,  
es findet unsre Siedlung fein.

In dem Idyll was Neues planen  
wo's anderswo viel schlimmer ist?  
Da kann's Finale man erahnen,  
es bleibt der Mist, wie Mist halt ist.

„Die soll'n so ruhig weiter hausen,  
geb'n irgendwann ja sicher Ruh,  
das sind nix anderes wie Flausen  
den Hirngespinsten schau'n wir zu.“

Und schnell wird alles recht verwirbelt,  
auch Hoffnungen sind schnell verweht,  
mit 'Geht nicht' wird es hübsch verwirbelt  
man staunt nur so, was gar nicht geht.

Doch dann wär's richtig grau, das Leben,  
womöglich ist das ernst gemeint,  
wenn's keine zähen Leut tät geben,  
hier bei uns in Bauernfeind.

Da gibt's Bereiche, die was tun,  
die ihre Zeit auch Andern schenken,  
träumend ohne auszuruhen,  
und auch noch fest an Wunder denken.

Denn bunt, voll Farbe ist es hier,  
und Frost kann hier nicht ewig hemmen,  
hier gilt es noch, das ‚Mir sind mir‘,  
es wär doch g'lacht, wenn wir's nicht stemmen.

(Bernd Roth)

*Was keiner wagt,  
das sollt ihr wagen.  
Was keiner sagt,  
das sagt heraus.  
Was keiner denkt,  
das wagt zu denken.  
Was keiner anfängt,  
das führt aus.  
(Lothar Zenetti)*

## Ein Pocket-Park für Bauernfeind?

Nach dem Mini-Park in der Hans-Sachs-Gasse, der kleinen Grünzone an der Nonnengasse und dem für 2022 geplanten Mini-Park St. Anton kann sich Nürnbergs vierter Pocket-Park doch eigentlich nur in Bauernfeind befinden! Das hatten wir im Sommerheft berichtet und angekündigt, dass wir den stadtteilverantwortlichen Stadträten von CSU, SPD und den Grünen einen Brief schreiben und darin um Unterstützung für „**MehrWert Bauernfeind**“ warben.

Ja, das hat die *Hilfe daheim* im Juli auch gemacht, um so in dieses, seit 2017 von uns immer wieder vorgebrachtem Aufwertungsprojekt womöglich Bewegung zu bringen. Antworten dazu gab es von CSU und SPD. Auf eine Antwort der Grünen warten wir noch immer.

**Stadtrat Lorenz Gradl (SPD)** schrieb uns, dass er vom Planungs- und Baureferenten dazu folgende Antwort erhalten hat:

*„Aus Sicht der Planung ist jede Stärkung von Grün zu begrüßen. Im konkreten Fall ist ein „Pocket-Park“ aber in absehbarer Zeit nicht umsetzbar.*

*1. Der Park soll auf einer Fläche realisiert werden, die heute legal weitgehend als Stellplatz genutzt wird. Der Verlust an Stellplätzen in einem Quartier, in dem ohnehin bereits heute im großen Stil in Grünflächen geparkt wird, dürfte vor Ort wenig Begeisterung auslösen. Priorität hat aus Sicht der Verwaltung die Sicherung der bestehenden Grünflächen und deren Schutz vor wilder Beparkung. Die Umwandlung von legalen Stellplätzen in Grün ist erst ein langfristiges Ziel, wenn überhaupt.*

*2. Die Ressourcen in der Planungsverwaltung, wie beim umsetzenden SÖR sind sehr knapp. Die Prioritäten müssen daher auf Orte gelegt werden, die erhebliche Defizite, schwere Mängel oder sehr starken Nachholbedarf haben. Das sind in Sachen „Pocket Parks“ aktuell vor allem die Südstadt und die Weststadt mit teils erheblichen Grünflächendefiziten und schweren Mängeln in der Gestaltung und Nutzung des öffentlichen Raumes. Im gesamtstädtischen Vergleich ist die Rangierbahnhofsiedlung im soliden Mittelfeld eine stabile, teils sehr hochwertige Lage mit eher geringen Mängeln. Daher kann ein Projekt dort aktuell nicht hoch priorisiert werden. Eine Umsetzung ist somit in absehbarer Zeit nicht realistisch. Wir werden daher von einer konkreten planerischen Lösung absehen. Planungskapazitäten sind aktuell ohnehin weder bei Stpl noch bei SÖR verfügbar.*



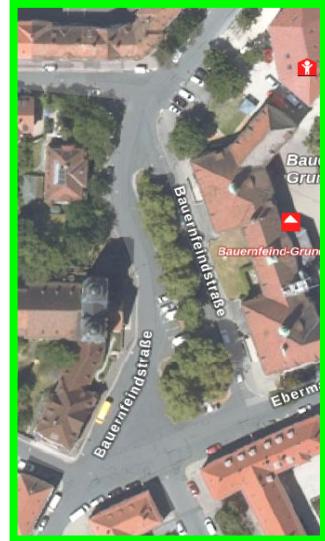
**Kommentar:** Wir müssen erkennen, dass schon die Beplanung von 1.000 qm für SÖR eine Herausforderung ist. Zusammengenommen aber wird deutlich: Man will seine Ruhe, schiebt Parkplätze vor und verliert dabei aus dem Blickfeld, dass das Park-Problem sich an ganz anderen Bereichen Bauernfeinds auftürmt, lässt aber gleichzeitig zu, Stellplätze durch LKWs zu besetzen. Wer wird da eigentlich tätig in unserer Stadt? Und das in einer Zeit, wo alle einen neuen Aufbruch erwarten. Irgendwer hat da nicht zugehört. Dass aber auch der Bund Naturschutz, der eines seiner „Hauptquartiere“ gleich nebendran hat, sich in Schweigen hüllt, verstehe wer kann: Wenn schon Veränderung, dann woanders, und immer möglichst weit weg.

## Ein Pocket-Park für Bauernfeind? (2)

Herr Michael Kraus, Fraktionsgeschäftsführer der CSU schrieb uns zum gleichen Thema:

*„Ich darf Sie herzlich von Herrn Fraktionsvorsitzenden Andreas Krieglstein (CSU) grüßen. Er unterstützt Ihr Anliegen nach einem Pocket-Park für die Rangierbahnhofsiedlung ausdrücklich und hat für den Stadtrat einen Antrag dazu vorbereitet. Bevor wir diesen offiziell beim Bürgermeisteramt einreichen, anbei der Entwurf zu Ihrer Kenntnis. Wir hoffen eine Antragstellung ist in Ihrem Sinne und würden uns über eine baldige Umsetzung freuen.“*

**Antragsentwurf:** Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, das Areal im Zentrum der Rangierbahnhofsiedlung zwischen Bauernfeind- und Ebermayerstraße ist mit seiner Lage zwischen den historischen Gebäuden, der Kirche St. Paul und der Bauernfeindschule bestens geeignet, als alter, neuer Begegnungs- und Identifikationspunkt den gesamten Bereich aufzuwerten. Die bereits vorhandene Baumgruppe und kleine Grünfläche dort ist derzeit wenig attraktiv, von großen Asphaltflächen umgeben und als Platz für Flaschen- und Streugutcontainer genutzt. Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zu-ständigen Ausschuss folgenden Antrag: Die Verwaltung prüft eine Aufwertung der Platzgestaltung und Entwicklung zum „Pocket Park“ dort. Ziel ist ein neuer, offener Begegnungspunkt für den Stadtteil mit offenen Grünflächen, Platz zum Niederlassen und einer attraktiven Aufenthaltsqualität“.



## Die angeregte Schlittenbahn soll nicht fehlen

„Endlich mal wieder richtig Schlittenfahren“, das wäre nach dem vergangenen Schneewinter auch vor der Haustür, auf dem nahen Silberbuck („Schuttberg“) möglich gewesen, hätte nicht die Messe diese früher vorhandenen, tollen Schlitten-Trassen Stück für Stück „vereinnahmt“. Zu der dazu angeregten Rodelbahn auf der dafür günstig gelegenen Nordostseite des Silberbucks reicht Herr Stadtrat **Gradl (SPD)** diese SÖR-Antwort weiter:

*„Der größte Teil des Silberbucks ist Ökokontofläche und damit unveränderbar. Der vorgeschlagene Verlauf der Schlittenbahn ist Bestandteil dieser Ökokontofläche und eine Waldumbauffläche, die man auch nicht durch Ausgleich an anderer Stelle so ohne weiteres ersetzen kann. Für Schlittensfahrer stehen andere Bahnen in der Umgebung zur Verfügung, wie z.B. Ferdinand-Drexler-Weg Süd, oder ein kleinerer Hügel im Franz-Reichel-Ring. Auch in der Zugspitzstraße kann man rodeln. Die Bahn dort ist sogar sehr breit.“*

**Kommentar:** Daraus lässt sich eine Schlussfolgerung ableiten: SÖR hat sich mit der Örtlichkeit ja gar nicht beschäftigt und SÖR ahnt auch nicht, welche Freude Kinder,... mit einer richtigen Rodelbahn haben können.

## Naherholung rund um Bauernfeind

Aus dem Bauernfeind-Blickwinkel gehört nach zwei Corona-Sommern, in denen Urlaub im Ausland nur sehr zurückhaltend möglich war, die Freibäder nur sehr beschränkt besucht werden können und heimische Seen (wenn es gerade mal nicht regnete) übervoll waren, den Blick auf die vor unserer Haustür liegende Nürnberger „Seenlandschaft“ zu richten und deshalb die Stadt prüfen sollte, wie die Wasserqualität des Kleinen Dutzendteichs in der Zielstellung „Badequalität“ wirksam verbessert werden kann.

Auch hiervon hat die *Hilfe daheim* jüngst die stadtteilverantwortlichen Stadträte von CSU, SPD und den Grünen informiert.

Herr **Stadtrat Gradl (SPD)** hat uns hierzu die Antwort von SÖR übermittelt: „...*Die eingeforderte Überprüfung der Wasserqualität (Anm. des kleinen Dutzendteiches, hier auch Flachweiher bekannt) und der Möglichkeiten sie zu verbessern findet laufend in Zusammenarbeit vom Stadtentwässerungsbetrieb (SUN) und dem Servicebetrieb öffentlicher Raum (SÖR) statt. Der kleine Dutzendteich ist kein Badegewässer, aber gemäß des Gemeindegebrauchs (§18 Bayerisches Wassergesetz) wird das Baden dort geduldet. Im Frühjahr und Frühsommer ist dies sogar mit einer relativ guten Wasserqualität möglich. Mit zunehmender Sonneneinstrahlung befinden sich im Verlauf des Sommers aber immer so viel Biomasse im Gewässer, dass im Hochsommer immer die Gefahr einer Blaualgenblüte besteht, die ein Baden zwangsläufig nicht mehr ermöglicht. Sobald bei den Überprüfungen Blaualgen festgestellt werden, werden von SÖR am Gewässerufer zur Gefahrenabwehr Warnschilder aufgeklappt und eine Pressemitteilung rausgegeben. Üblicherweise geschieht dies je nach Witterungsverlauf zwischen Juli und August (2021 im Juli). Es werden regelmäßig Überlegungen angestellt, wie die Wasserqualität verbessert werden und dadurch die Blüte der Blaualge verhindert werden kann. Das Hauptproblem, der hohe Nährstoffeintrag, erfolgt durch die Hinterlassenschaften der Überpopulation an Wasservögeln und durch das zufließende Wasser aus dem Langwassergraben. Mit drei Ansätzen soll die Menge an Biomasse/Nährstoffen reduziert werden:*

- 1. In das Regenrückhaltebecken des Langwassergrabens (im Wald zwischen neuer Bertolt-Brecht-Schule und Stadionbad) wurde deshalb eine Reinigungsanlage eingebaut. SÖR betreibt hierzu mit SUN und der OHM-Hochschule ein langfristiges Monitoring-Programm. Die Wirkung der Reinigungsanlage muss noch durch diese Messungen nachgewiesen werden.*
- 2. Jährlich werden im Winter Nährstoffe ... über die Schlammgrube entnommen.*
- 3. Ab (voraussichtlich) Herbst 2022 entnimmt ein Mäh-sammelboot Biomasse ... und kann so auch während des Sommers die Nährstoffmenge reduzieren. Das sind langfristige Strategien und werden die Situation tendenziell verbessern. Sie werden den Kleinen Dutzendteich aber nicht zu einem guten Badegewässer machen und die prinzipiellen Standortnachteile eines Gewässers in einer dicht besiedelten Großstadt wird man damit nicht ausgleichen können.“*

**Kommentar:** Welche Maßnahmen SÖR aber ergreifen will, um die „Hinterlassenschaften der Wasservögel“ zu verringern, verrät SÖR erstmal nicht.

## Bauernfeind für Bauernfeindler (4)

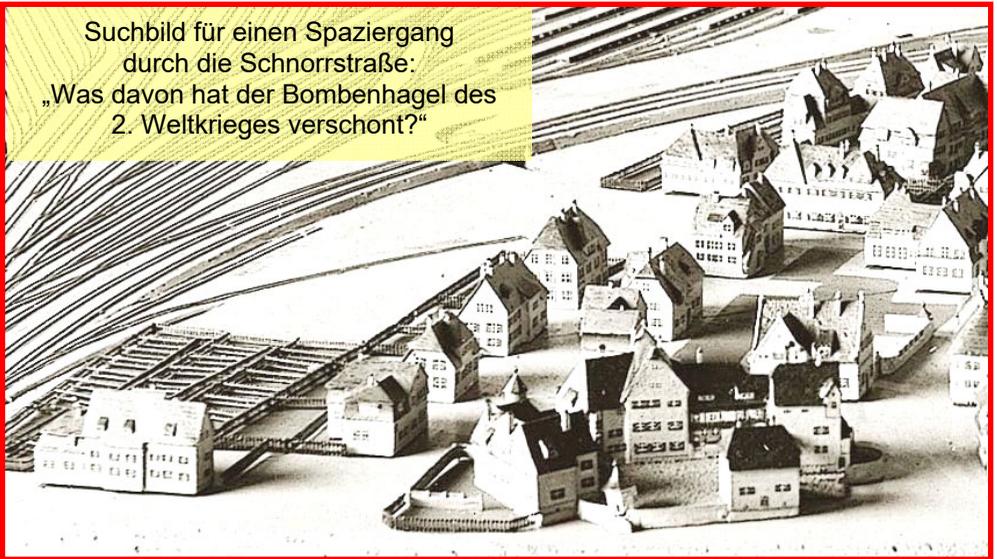
**Herzliche Einladung zu einem Spaziergang durchs adventliche Bauernfeind!**  
Zum Kennenlernen oder aber zum Vertiefen des eigenen Blickwinkels lädt uns Herr Raphael Habichler wieder zu einem neuen Rundgang in einem weiteren Abschnitt der „Alten Siedlung“ ein.

Treffpunkt ist am **18.12.2021 um 14 Uhr** bei der Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V., Bauernfeindstr. 20.

Diesmal wollen wir den Ablauf der Jahreszeit anpassen, denn ganz am Anfang werden wir uns im großen Besprechungsraum der 'Hilfe daheim' anhand alter Aufnahmen ansehen „wie es mal war“, um im anschließenden Rundgang das in der Realität anzusehen und anzuhören.

**Übrigens:** Auch dieses Angebot ist kostenfrei, aber natürlich nicht umsonst.

Suchbild für einen Spaziergang durch die Schnorrstraße:  
„Was davon hat der Bombenhagel des 2. Weltkrieges verschont?“



## Friseur-Lückenfüller

Obwohl zur Kompensation der „Friseur-Wüste Bauernfeind“ offensichtlich schon reger Pendelverkehr nach Betzenstein auf die Schermshöhe besteht, dort, wo der frühere Planetenring-Friseur Schott jetzt seinen Friseursalon führt, wird es – mangels Nachfrage- mit der im Sommerheft angedachten, neuen Mehrwert-Rubrik „Friseurfahrten“ leider nichts.

Denn nachdem sich dazu nur zwei Interessenten rückgemeldet hatten, können die gewünschten Friseur-Vakanz-Fahrten mit unserer Rutsch'n leider nicht von der „Hilfe daheim“ organisiert werden. Zur Vermittlung bestehender Fahrgemeinschaften wollen wir aber gern unseren Beitrag leisten.

**PS:** „Lückenfüller“ sind wir nicht zum ersten Mal. Zu erinnern ist nur an die Einkaufsfahrten während der Ladenlücke bis zur REWE-Eröffnung.

# So wurde in „Bauernfeind“ gewählt

Ergebnisse der Bundestagswahl am 26.9.21

Anzahl Stimmen / %	CSU	SPD	AFD	FDP	Grüne	Linke	Sonstige	gültige Stimmen
Stimmbezirk 3150	99	90	66	20	29	20	36	360
Stimmbezirk 3151	73	94	56	18	19	18	46	324
Briefwahlbezirk 9806 (entspr. 3150 + 3151)	142	235	68	39	74	34	79	671
Stimmbezirk 3152	64	65	33	16	10	15	29	232
Briefwahlbezirk 9807 (entspr. 3152)	94	101	15	26	33	12	39	320
Rangierbahnhofsiedlung	472	585	238	119	165	99	229	1907
	24,8%	30,7%	12,5%	6,2%	8,7%	5,2%	12,0%	Wahlbeteiligung 73,5%
Zum Vergleich: Wahl 2017	+3,3 %	-1,6 %	-5,7 %	+1,6 %	+2,6 %	-4,9 %	+5,0 %	
<b>Ganz Nürnberg</b>	<b>26,5%</b>	<b>21,7%</b>	<b>7,9%</b>	<b>9,6%</b>	<b>19,3%</b>	<b>5,1%</b>	<b>9,9%</b>	<b>Wahlbeteiligung 74,9%</b>

Quelle: Ergebnislisten des Wahlamtes der Stadt Nürnberg

## Wo ist eigentlich Lichtenreuth?

Nun ist es amtlich: Der Name des neuen Stadtteils vor unserer „Haustür“, der auf dem Gelände des ehemaligen Südbahnhofs entsteht, ist beschlossen. Die Wahl des Stadtrats fiel auf "Lichtenreuth".

Die dort geplante neue Technische Universität Nürnberg wird bauernfeindnah gebaut. Schon in diesem Jahr soll die Uni, ein für Nürnberg eminent wichtiger „Zukunftsmotor“ online den Betrieb aufnehmen. Die 1,2 Milliarden € teure Uni soll überwiegend englischsprachige Studiengänge

der Ingenieur- und Technikwissenschaften mit Geistes-, Natur- und Sozialwissenschaften verbinden. Bis zu 6000 Studierende sollen dort künftig lernen. Der erste Masterstudiengang ist für das Wintersemester 2023/24 geplant. Die Grundsteinlegung für das erste Gebäude ist bereits erfolgt.



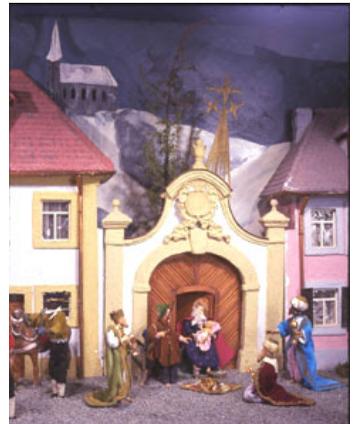
# Kul-Tour am 17.12.

*Kul-Tour ist eine Einladung an unsere Mitglieder zu einem gemeinsamen Tagesausflug zu wechselnden Zielen in unserer Heimat.*

Diesmal führt uns unsere „Kul-Tour“ ins adventliche Bamberg. Dort wollen wir mit dem Schwerpunkt **Krippen** die vielfältigen Ausdrucksformen und Gestaltungsarten der fränkischen (und benachbarten) Krippenkunst kennenlernen, ja bewundern.

Unser Tages-Programm, wie immer sachkundig ausgearbeitet und aufgeklappt von Dr. Marcel Rode, soll in etwa so aussehen:

- **8:00 Abfahrt** am 17.12. bei der *Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald* in der Bauernfeindstr. 20
- Am Vormittag bewegen wir uns auf dem Bamberger Krippenweg und betrachten und bestaunen die vielfältigen Meisterwerke an den einzelnen Stationen.
- Zum Mittagstisch sind wir in der Brauerei „Spezial“.
- Im Anschluss ist Zeit für einen kurzen Spaziergang über den Adventsmarkt.
- Am Nachmittag machen wir dann Station im benachbarten Baunach, um u.a. dort das Krippenmuseum zu besuchen. Lassen Sie sich überraschen!



Interessiert? Dann bitte einfach anmelden.

Anmeldung direkt bei den Reisebegleitern, spätestens am 10.12., bei

**Marcel Rode** (E-Mail: [info@marcel-rode.com](mailto:info@marcel-rode.com))  
oder

**Bernd Roth** (E-Mail [buw.roth@t-online.de](mailto:buw.roth@t-online.de) oder  
Tel 86 85 86),

Oder auch in der **Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald**, Tel 81 33 77



Wir fahren mit unserer Rutsch'n und noch einem zweiten Fahrzeug.

So sind max. 14 Plätze verfügbar.

Nachdem die Teilnehmerzahl also sehr begrenzt ist, gilt für Ihre Anmeldung das „Windhundprinzip“. Also bitte nicht lange zögern.

**Übrigens:** Fahrpreise kennen wir nicht – Sie sind einfach eingeladen.

**Ausblick:** Am 28.01.2022 wird uns die nächste KulTour mit einem Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber führen..

# MehrWert-Ausflug am 11.11.

Als richtiger MehrWert für unsere Mitglieder geht es mit unserer Rutsch`n am

## **11.11., Abfahrt 11:11 Uhr zum Karpfenessen**

nach Linden bei Markt Erlbach und dort in den „Landgasthof zum Stern“.

Lassen sie sich dort diese Fränkische Spezialität schmecken.

Übrigens: Für den Genießer gibt es hier auch Karpfen-„Ingraisch“ auf der Karte.



Nach dem Mittagessen geht es durch die reizvolle fränkische Landschaft zurück nach Nürnberg. Unterwegs aber machen wir -um den abgesunkenen Zuckerspiegel wieder aufzufüllen, noch einen Halt in einem schönen Cafe.



*Anmeldung ab sofort bei Ihrem  
MehrWert-Fahrer und Organisator:  
Fritz Altmann, Tel. 0911 – 86 27 59*

**Anmeldung:** Das Angebot gilt für alle. Und wir nehmen auch alle mit – aber nur die, die sich zuerst anmelden. Seien Sie schnell!!!!

Abfahrt ist zur angegebenen Zeiten an unserer Sozialstation, Bauernfeindstr. 20

**Achtung:** Herr Fritz Altmann hat sich bereit erklärt, die Karpfen-Fahrt nach Linden bei Markt Erlbach bei großem Interesse noch einmal zu wiederholen.

**Immer gilt:** Für die Ausflüge verlangen wir keinen Fahrpreis, denn schließlich sind es Mehr-Wert-Angebote für unsere Mitglieder: Sie sind kostenlos, aber nicht umsonst.

## 'Kehrd wärd' - zuletzt am 9. Oktober

Zugegeben, ‚Kehrd wärd‘ ist kein Allheilmittel, aber ein sehr sichtbares Zeichen für „Gutes Beispiel geben“.  
Genau so haben es uns diesmal vor allem Kinder, Eltern und MitarbeiterInnen vom Kinderhort Bauernfeindstraße vorgemacht. Und sie haben imponiert:



Nicht nur durch die große Zahl aktiver Saubermacher, sondern, durch die erlebbare Begeisterung mit der sie sich, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken, Greifern, Warnwesten, ‚Kehrd-Wärd-Käppis‘, und einem Plan für den jeweiligen Sammelbereich quer durch Bauernfeind auf den Weg gemacht haben. Mitgebracht haben alle nach rund 1,5 Stunden nicht nur geschätzt 3 Zentner Straßenmüll, sondern -jeder für sich- auch ein ziemlich gutes Gefühl.



Unsere ‚Hilfe daheim‘ setzt schließlich immer noch ein DANKE obendrauf und spendiert zum guten Schluss allen Aktiven Apfelsaftchorle, Brezen und Wienerle. Genauso war’s diesmal auch. Und gut war es ja obendrein.

Übrigens: Im Frühjahr, wird die Krankenpflege St.Willibald wieder zum ‚Kehrd wärd‘ einladen. Sind **Sie** dann (wieder) mit dabei?!

## Mitgliederversammlung am Sonntag 21.11., 14 Uhr

Unser Verein „Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.“ führt –nach dem weitgehenden Wegfall der durch die Pandemie verursachten Versammlungs-Einschränkungen- seine satzungsgemäße  
**Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am Sonntag 21.11.21 um 14 Uhr**  
im Saal des Pfarrzentrums St. Willibald, Klenzestr. 2 durch.

Die Vereinsmitglieder erhalten noch zeitgerecht eine gesonderte persönliche Einladung mit den Tagesordnungspunkten.

## Lust auf's Mitmachen



**„Unmöglich,  
Geht nicht,  
Keine Zeit“**

**„Doch: Es geht,  
so vieles ist möglich,  
denn unsere Zeit ist zu kostbar,  
nicht etwas von ihr abzugeben.“**

Ein Verein, so wie unserer, braucht Sie.  
Machen Sie mit bei uns, ehrenamtlich.

Viele leere Schubladen warten auf Ihre Fähigkeiten,  
und sind voller Lust aufs Mitgestalten.

## Das Rutschla ist gestartet

Bauernfeind hat, exklusiv für alle Bewohner:  
ein kostenfreies E-Bike-Lastenrad, das Rutschla!  
Initiiert und betreut wird es von der ersten und  
einzigsten fahrrad-mobilen Sozialstation in Nürnberg,  
der Hilfe daheim – Krankenpflege St. Willibald e.V.

Und so geht's reservieren.

→ **Internet**

<https://lastenradfueralle.de>

Dort dann: Anmelden, Tag wählen, reservieren.

oder

→ **E-Mail:** [rutschla@hilfedaheim.eu](mailto:rutschla@hilfedaheim.eu)

oder

→ **Telefon:**

Unser Vorstandsmitglied Fritz Altmann Tel 0157 5304 7795



# Sanitätshaus Kucz

Orthopädie-Technik / Reha-Technik

**Inh. Richard Kucz**

Orthopädiemechanikermeister

**Reha Hilfsmittel:** Rollstühle - Rollator - Gehhilfen - Pflegebett

**Orthopädie-Technik:** Einlagen - Prothesen - Orthesen u.v.m.

**Sanitätshaus:** Kompressionsstrümpfe - Bandagen - Pflegeprodukte

Wettersteinstr. 53 (Laden), Wettersteinstr. 55 (Werkstatt), 90471 Nürnberg

Tel.: 0911/8 14 85 96 - Mail: rkucz@t-online.de - www.sh-kucz.de



Anzeige

- Textilreinigung
- Hemdendienst
- Gardinenservice
- Gaststätten- und Hotelwäsche
- Gewerbewäsche jeder Art
- Leder- und Pelzreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung

**Tel. 0911 · 660 72 33**

[www.waescherei-bischel.de](http://www.waescherei-bischel.de)



## Wäscherei und Textilpflege

Tatjana Bischel

Planetenring 29, 90471 Nürnberg

Anzeige

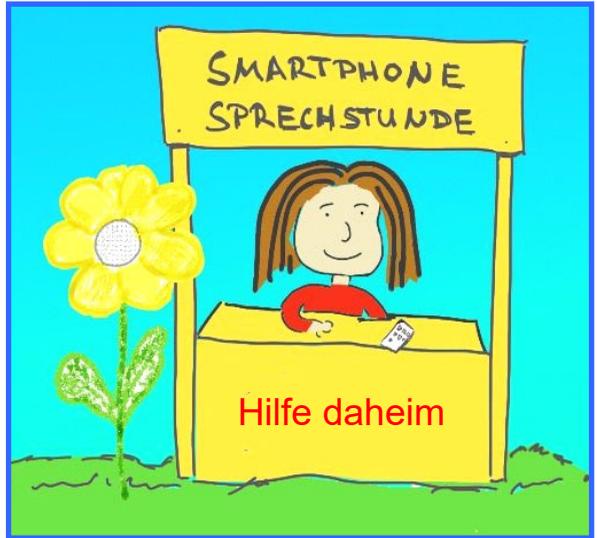
## Smartphone - Sprechstunden

Wir bieten sie Ihnen auch weiter an, unsere **Smartphone-Sprechstunde**.

- Den Umgang mit dem Smartphone erleichtern,
- seine vielen Möglichkeiten besser kennen lernen,
- Fragen oder Probleme loswerden,
- vom Wissen junger Leute profitieren,

Dabei erfahren wie man z.B.

- ♥ eine E-Mail Adresse anlegt, E-Mails versendet,
- ♥ eine Kurznachricht (SMS) verschickt,
- ♥ mit dem Smartphone fotografiert und die Bilder versendet,
- ♥ einen WhatsApp-Account anlegt oder Nachrichten versendet.



Wer mehr rund ums Handy oder Smartphone wissen will, ist dazu bei uns richtig.

Bitte dann das eigene Handy oder Smartphone mitbringen.

*Das Angebot ist kostenfrei, denn die Hilfe geschieht ehrenamtlich.*

Die Smartphone-Sprechstunde gibt's am

**ersten Montag im Monat von 17-18 Uhr,**

bei uns, in der „Hilfe daheim“, Bauernfeindstr. 20

## Unser Rat fürs Rad

Das Fahrrad selber aufzupeppen  
als ohne Rad das Zeug zu schleppen:

„Packen Sie's doch selber an.

kein Hexenwerk ist's für den Mann,  
genauso für die Frau von heut,  
eigentlich für alle Leut!

Dazu kommt noch der „Rat für's Rad“  
so wird's perfekt, die Radfahrt.



Dazu gibt's bei uns den kostenlosen **Rat fürs Rad**, immer am

**letzten Freitag im Monat um 15 Uhr,**

bei uns, in der „Hilfe daheim“, Bauernfeindstr. 20

# Zahnarztpraxis Thomas Echter



Wir wünschen Ihnen, liebe Patientinnen und Patienten,  
sowie allen Leserinnen und Lesern eine  
schöne Zeit!

 **0911 - 869969**

Blieben Sie gesund!

Mo./Di.: 8 - 13 und 14 - 18 Uhr  
Mi.: 8 - 13 Uhr  
Do.: 8 - 13 und 14 - 19 Uhr  
Fr.: 8 - 15 Uhr

Hans-Fallada-Straße 80 • 90471 Nürnberg • [www.zahnarzt-in-langwasser.de](http://www.zahnarzt-in-langwasser.de)

Anzeige

## Zahnarztpraxis Dr. Elke Bandorski

Ihre barrierefrei über eine Rampe zu erreichende Zahnärztin in der Rangierbahnhofsiedlung

### Wellness für Ihre Zähne

Matthäus-Herrmann-Platz 7 • 90471 Nbg • Tel: 0911/8 14 75 42 • Fax: 0911/8 137 166  
• E-Mail: [info@zahnarzt-bandorski.de](mailto:info@zahnarzt-bandorski.de) • [www.zahnarzt-bandorski.de](http://www.zahnarzt-bandorski.de)

- Wir bieten an:
- Füllungstherapie unter ästhetischen Gesichtspunkten
  - Prothetik, auch implantatgetragen
  - Chirurgie
  - Endodontie (Wurzelbehandlung)
  - Kinderzahnheilkunde
  - Kieferorthopädie (Spangen, Multiband)
  - Professionelle Zahnreinigung
  - Zahnschmuck-Bleichen
  - Antimikrobielle photodynamische Therapie
  - Parodontal (Zahnhalteapparat-) Behandlung
  - Schienen-Therapie (u.a. Jig-Schienen)



Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. : 8.15 - 18.00 Uhr  
Mi., Fr. : 8.15 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung

Anzeige

# Adventsmarkt

## in Bauernfeind

Am **4. Dezember**, das ist der Samstag vor dem 2. Advent  
–soll nach einem Jahr der Pandemie–  
wieder unser Adventsmarkt in Bauernfeind stattfinden.

Es ist unser fünfter.

Er schmiegt sich rund um die Kirche St. Willibald,  
aber auch nach innen in die Kirche.

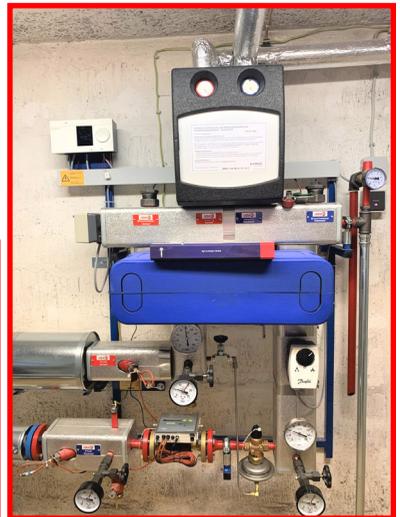
**Er beginnt am 4.12. um 14 Uhr und endet etwa um 20 Uhr.**

Bewusst heißt er 'Adventsmarkt', weil er sich schon vom Namen her von den vielen Weihnachtsmärkten unterscheidet. Ja, er ist ganz und gar unser eigener. Die einzelnen Stände werden von den Organisationen, Vereinen und Menschen hier in Bauernfeind betrieben, also von keinen Profits.

**Dazu kommt: Zu jeder halben Stunde öffnet sich die Kirchentür. Und dann gibt's da drinnen immer etwas Besonderes zu sehen oder zu hören.**

## Die Heizkostenexplosion hat längst begonnen

Lange bevor die anbahnende Heizkostenexplosion sich in den Heizkostenabrechnungen abbilden wird, haben die neuen Übergabestationen für die Fernheizung kostenmäßig schon kräftig „gewütet“. Angesichts des heraufziehenden Winters aber hat das Diktat von Vonovia und NERGie bei so manchen Eigentümern den Entschluss, die Stationen doch kaufen u. einbauen zu lassen, deutlich beschleunigt, den Groll aber auch. Irgendwann aber wird er vergraben; sein. Der Planetenring aber wartet noch drauf....

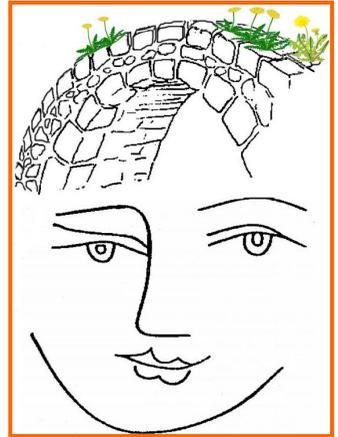


## Jeder Mittwoch ist Brücke-Tag

Luft ablassen können bei einer stressigen Aufgabe, bei der es manchmal zum Platzen gespannt zugehen kann: Betreuende Angehörige erleben diese Belastung ganz besonders und brauchen deshalb unbedingt immer wieder eine Auszeit. Ihnen wollen wir eine Zeit zum Entspannen geben und dabei den von ihnen betreuten Angehörigen ein paar unterhaltsame und anregende Stunden schenken. Dazu gibt es bei uns jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr die „Brücke“, einen betreuten Nachmittag, hier in der Bauernfeindstr. 20.



Dort singen, malen, basteln die Besucher, trinken Kaffee, erleben den Jahreskreis, bewegen sich, spielen und lachen. In festen Abläufen und Ritualen und bei wechselnden Themen erleben sie Förderung und wirkliche Freude. Dazu holen wir die Teilnehmer mit unserem Kleinbus, der Rutsch'n von zuhause ab und bringen sie nach 17 Uhr auch wieder zurück.



## Unser Anspruch

Es ist unser Anspruch mehr zu sein,  
als ein bloßer ambulanter Dienst -  
in Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft.

Denn wir sind davon überzeugt,  
dass unser Einsatz keine notwendige Pflichtübung,  
sondern immer auch ein Höhepunkt  
im Alltag unserer Kunden und Patienten ist.

**Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V.**

„Hilfe daheim“ ist unsere Aufgabe. Als gemeinnützige Quartierspflege arbeiten wir alleine hier in Bauernfeind, unserer Rangierbahnhofsiedlung.

# 12 Euro Mindestlohn - Ganz Deutschland redet davon. Doch wir haben ihn!

## Und dafür suchen wir Sie, die zuverlässige MitarbeiterIn für den Bereich Hauswirtschaft



### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ▶ 12 Euro Stundenlohn
- ▶ Tätigkeit vor Ihrer Haustür, nur hier in Bauernfeind
- ▶ Arbeitsvertrag im Rahmen geringfügiger Beschäftigung
- ▶ In der Regel freies Wochenende
- ▶ Arbeitszeit nach Absprache, meist vormittags
- ▶ wöchentliche Arbeitszeit 8-10 Stunden
- ▶ Einsatz in den Wohnungen unserer geschätzten Kunden

Wenn Sie gern mit Menschen arbeiten,  
helfen möchten und ein Danke schätzen -  
dann sind Sie bei uns richtig.  
Wir freuen uns auf Sie!

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:  
Hilfe daheim, Krankenpflege St. Willibald e.V.  
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg,  
Tel. 0911 813377, E-Mail: [info@hilfedaheim.eu](mailto:info@hilfedaheim.eu)

Oder vereinbaren Sie gleich einen für Sie  
unverbindlichen Termin mit uns.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Tanja Thiel, Geschäftsführerin

Lauschen lautet hier die Botschaft • Hörgeräteakustiker Elmar Etz freut sich auf Sie!

**JETZT HÖREN**

Hörgeräte und mehr ...



**JETZT HÖREN**

Industriestr. 21  
91161 Hilpoltstein

Tel.: 0 91 74/49 20 15 • Fax: 0 91 74/49 20 16

Mail: elmar.etz@web.de

besuchen Sie uns in  
unseren neuen Räumen!

**Unser Service für Sie:**

- individuelle, persönliche und unverbindliche Beratung
- Betreuung in Fragen des guten Hörens
- kostenlose Hörtests
- Reparaturen von Hörgeräten
- Beratung und Verkauf von Gehörschutz
- kostenloses Probetragen verschiedener Modelle und Preisklassen
- Fernseh- und Telefonzubehör
- Lichtsignalanlagen
- Hausbesuchsservice nach Rücksprache

seit 17 Jahren für Sie in Hilpoltstein!

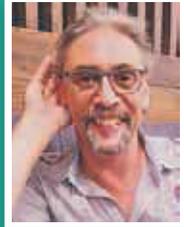
**Öffnungszeiten:**

Mo.-Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Mo., Mi., Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie noch heute einen kostenlosen Termin

für einen Hörtest unter der Telefonnummer: **0 91 74/49 20 15**

barrierefreier Zugang  
ausreichend Parkplätze!



*Auf bald!  
Ihr Elmar Etz*

Anzeige

# ZOLLHAUS-APOTHEKE

Johanna Höchst



Ebermayerstr. 20, 90471 Nürnberg

Kostenlose Service-Nr. 0800 965 54 28

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr

Sa 8:00 - 12:00 Uhr

[www.zollhaus-apotheke-nürnberg.de](http://www.zollhaus-apotheke-nürnberg.de)

E-Mail: [zollhausapotheke@gmx.de](mailto:zollhausapotheke@gmx.de)

Anzeige

# Pflegerische Zwickmühlen

Seit Jahren wird über den drohenden Pflegenotstand, den Fachkräftemangel und die stetig steigende Zahl an pflegebedürftigen Menschen gemunkelt, geredet gestritten und nun zeigt sich, dass der Handlungsdruck höher ist, als viele bislang vermutet, denn selbst wenn es gelingt mehr Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen, so wird es nicht klappen, wenigstens den bisherigen Personalbestand zu halten.

Für den Erhalt der vorhandenen Kapazitäten reichen auch Einzelmaßnahmen, wie eine Erhöhung der Zahl von Auszubildenden oder auch die notwendige bessere Bezahlung der Pflegenden nicht aus. Sie können diesen Abbau voraussichtlich nicht aufhalten, auch wenn durch die Reform der Pflegeausbildung sich das Niveau der Ausbildung deutlich verbessert hat und so der Pflegeberuf erheblich attraktiver wird.

Dabei sind seitens der Politik die damit zwingend verbundenen Konsequenzen bisher überhaupt noch nicht angegangen worden: Die Überwindung überkommener Hierarchien im Gesundheitsbereich und die Ausweitung der Kompetenzen fachlich hervorragend ausgebildeter Fachkräfte.

Die Ausbildungsstätten kommen dem Bedarf nicht hinterher, weil die Zahl zu Pflegenden so hoch ist. Auch wenn glücklicherweise die Situation in den Ballungsräumen eigentlich am Besten ist, weil sie über viel mehr Pflege-Ausbildungsplätze verfügen als ländliche Gebiete.

Von aktuell rund 500.000 Pflegebedürftigen in Bayern nehmen bisher weniger als 30 % einen professionellen Pflegedienst in Anspruch. Das aber ändert sich und bewirkt, dass der Personalmangel der Pflege erheblich zunimmt: Schon jetzt ist der Arbeitsmarkt in der Pflege leergefegt und es bleiben viele Stellen unbesetzt. Die Zeiten der Konkurrenz der Pflegedienste untereinander sind vorbei, denn die Kapazitätsgrenze ist erreicht.

Hier, bei uns werden deshalb die größten Anstrengungen gemacht, um bei anfragenden neuen Kunden wenigstens die Vereinsmitglieder betreuen zu können.

Dabei sind wir als quartiersorientierte Pflege mit etlichen Eigenschaften im Vorteil:

- Wir werden als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen und geschätzt.
- Wir bieten ganz individuelle Arbeits- und Arbeitszeitmodelle. Sie haben das Ziel, für jeden Interessierten ein seinen Möglichkeiten angepasstes Beschäftigungsmodell zu finden,
- Wir bilden Nachwuchskräfte aus, obwohl der hohe Bedarf an Ausbildern („Praxisanleiter“) wiederum Pflegekapazitäten bindet,
- AVR-Tariflöhne zu zahlen ist für uns seit jeher selbstverständlich,
- für einen großen Teil der Mitarbeiterinnen bewirkt unsere Quartiersorientierung kürzeste Wege von und zur Arbeit und den Wegfall von Fahrtkosten,
- unsere umweltbewusste Grundstruktur, sind wir doch seit 30 Jahren der erste und einzige fahrradmobile Pflegedienst in Nürnberg.

So verbietet sich ein zielgenaues Fazit. Eines aber ist festzuhalten: Ohne kreative und mutige Lösungen wird es in der Pflege nicht gehen.

Unsere „Hilfe daheim“ wird sich den Aufgaben stellen.

(Bernd Roth)

## Die Eloxieranstalt Guggenberger (Teil 1)

*Ich habe keine Ahnung, wie ich es geschafft habe, meine Jugend zu überleben, fragte sich der Autor beim Schreiben dieser neuen Geschichte...*

**Auch diese Firma gibt es nicht mehr,** genauso wenig wie die Spedition Birn & Co, die Lederer-Brauerei oder die Päckchenstelle der Post. Dennoch ist es keineswegs so, dass das Ableben der Firmen und meine Arbeitseinsätze dort in einem Zusammenhang stünden. Der Guggenberger war zu Hause in der Sigmundstraße, das ist nahe der Stadtgrenze. Gearbeitet wurde rund um die Uhr, die Arbeitsbedingungen waren hart, der Ausländeranteil also hoch. Es waren vor allem die scharfen Dämpfe und die Hitze der großen Tauchbecken für die Aluminiumteile, die die Arbeit schwer machten. Die Becken waren teils mit Lauge gefüllt zum Entfetten der Teile, teils mit Säure für das Eloxieren mit Strom. Damit nicht so viel Hitze abstrahlt und ein bisschen was von den Dämpfen zurückbleibt, schwamm in den Becken auf der Flüssigkeit ein geschlossener Belag aus Tischtennisbällchen. Ich nehme an, dass heute so ein Arbeitsplatz ohne Atemschutz nicht zulässig wäre. Damals sorgte ich mich jedoch weniger um meine Lunge als vielmehr um das prächtige Haupthaar. Das reichte bis zum Orsch und musste alle 3 Tage gewaschen werden (unglaublich, was sich junge Leute antun). Jedenfalls, man hatte das Gefühl nach ein paar Stunden, dass sich die Kopfhaut ablöst mitsamt den Haaren. Die Arbeit bestand darin, die Teile vorzureinigen und an die Tauchgerüste zu hängen. Danach wurden sie erst in das Laugenbecken getaucht zum Entfetten und dann in das Säurebecken und unter Strom gesetzt zum Eloxieren.

**Die Kollegen:** Die Mehrzahl der Kollegen waren Türken, aber auch Jugoslawen, Bulgaren, Syrer und ein Palästinenser. Der war beeindruckend. Still, jung, sehr muskulös, sehr gutmütig. Er hieß Yusuf. Bei einem Thema aber wurde er regelmäßig böse: Israel und seine Armee. Und dass die von seinem Volk vernichtet würden. Als ich ihn fragte, was ihn denn zu dieser Gewissheit bringe nach all den verlorenen Kriegen, machte er aus dem Stand einen Salto nach vorn, aber nicht auf die Füße, sondern auf den Rücken mit ausgereizten Armen. Das war ein Betonfußboden und trotzdem hatte ich den Eindruck, dass der gewackelt hat. "Noch mal?" hat er gefragt, und wie ich vor Entsetzen kein Wort rausgebracht habe, hat er das Kunststück wiederholt. Das lernt man in den Lagern der Fatah, hat er erklärt und das Geheimnis bestünde darin, zur ganz genau gleichen Zeit mit dem Rücken, den Armen und den Händen auf dem Boden aufzutreffen. Das verteilt den krachenden Schlag auf den ganzen Körper. Den Schädel müsse man aber raushalten. Mag sein, dachte ich bei mir im Stillen, aber welches Schlachtfeld ist schon betonierte?

**Noch was zum Yusuf.** Sein Name sei doch eindeutig dem Josef verwandt, welcher mosaischen Glaubens und damit ein Feind sei? Nein hat er gesagt, so liegen die Dinge nicht. Während seines Ingenieursstudiums in Damaskus sei er gern auch mit jüdischen Kommilitonen verkehrt. Das mache Arabern überhaupt keine Probleme. Nur wo die Juden zu Israelis werden, würde es kompliziert. Es war wirklich kompliziert und ich weiß auch nicht, wie viel vom dem, was er erzählt hat, seine eigene Ideologie war. Es musste da auch rein persönliches dabei sein, bei seinem Hass. Er war nämlich ein wirklich sehr verträglicher Mensch.

**Bei der ersten Pause** habe ich mich zum Brotzeitholer degradieren lassen. Es hat sich immer bewährt, die oft vertrackte Hackordnung in einer Belegschaft anfänglich von ihrem unteren Ende her zu erkunden. Nun, es war eine Metzgerei in der Nähe und so habe ich wegen fehlender Kenntnis der individuellen Vorlieben belegte Brötchen und Leberkäse gekauft und fröhlich unter die Burschen verteilt. Ich weiß noch gut, wie sich der eine, ein besonders freundlicher, schon etwas älterer Herr sich nach dem Öffnen seiner Tüte nach kurzem, kontemplativem Innehalten in ein brüllendes Wutbündel verwandelte und zudem augenblicks ein gewaltiges Messer in der Hand hielt. Ein Bihänder eigentlich. Keine Ahnung, wo am Körper er das mit sich führte. Es war der Yusuf, der mich da gerettet hat. Der hat den Berserker am Arm gepackt und begütigend auf ihn eingewirkt und dann ist der auch langsam wieder in sein früheres Ich zurückgekehrt. Vielleicht waren es auch gar nicht die beschwichtigenden Worte in fremder, wahrscheinlich arabischer Zunge, die den Hulk aus ihm vertrieben haben, sondern der riesige Bluterguss am Arm, den er die Tage darauf



## Imhofs Gschichtla

gern gezeigt hat, gut sichtbar darin die Fingerabdrücke meines Fatah-Freundes Yusuf. Der hat mir auch erklärt, worum es ging. Er selbst sei ein aufgeklärter Mensch und es mache ihm auch gar nichts aus mit Schweinefleisch in Berührung zu kommen. Er würde das sogar essen, manchmal. Aber das gelte keineswegs für alle Moslems und schon gar nicht für Juden, wobei sich sein Blick für einen Moment trübte. Gottseidank hatte ich aber auch an Käsebrötchen gedacht und so blieb das Ganze eine Episode. Mein Hinweis, dass ich nun wirklich nicht wisse, wer welchen Glaubens sei und die Verteilung der Brotzeittüten rein zufällig, niemals aber provokativ erfolgt sei, half vollends, das vorher so friedliche Zusammenleben der Kulturen beim Guggenberger wiederherzustellen. Nur das Messer hat mich noch längere Zeit beschäftigt und mich bewogen, immer den Rücken freizuhalten. Manchmal sind so kleine Erlebnisse ja viel besser geeignet, die explosive Situation im Nahen Osten zu begreifen als die Bücher studierter Experten.

**Um die Geschichte rund zu machen.** Zwei oder drei Kollegen hatten ihre eigene Brotzeit dabei gehabt. Und zwar eindeutig Würste, obschon diese Leute ebenfalls Anhänger der Schweinediskriminierung waren. Also habe ich gefragt, ob ich da mal probieren dürfe und siehe da, das war ein zwar fremder Geschmack, aber wirklich gut. Sehr, sehr würzig. Die gäbe es in einer kleinen Metzgerei in einer Seitenstraße in Gostenhof und, werkli wahr, völlig ohne Schwein. Der Yusuf hat mich gewähren lassen, aber ein bisschen gegrint. Wie wir mal kurz allein waren, hat er erklärt, auch als aufgeklärter Mensch esse er so was niemals. Das Zeuch wäre vom Esel.

**....Bei der Arbeit:** Mein Stundenlohn war eher niedrig, keine 5 Mark, mein Geldbedarf eher hoch und so musste ich die Arbeitszeit ausdehnen bis zu den medizinisch-biologischen Grenzen eines jungen Körpers. Das wurde mit Stempelkarten nachgewiesen und damit Arbeitszeit und Anwesenheitszeit nicht verwechselt werden konnten, gab es ein Beaufsichtigungssystem aus Vorarbeitern, Kapos und Ingenieuren. Zudem ließ es sich der alte Guggenberger nicht nehmen, immer wieder durch seine Firma zu streifen mit einem glückseligen Lächeln im Gesicht. Er wollte halt nach dem Rechten sehen, hat gern auch ein bisschen geplaudert mit seinen Leuten und die wussten, das ist der Seniorchef, der tut nichts Böses, das ist ein Netter. Ich aber wusste es besser. Der hatte viel zu lange diese Dämpfe eingeatmet.

**Was ich nun eigentlich sagen wollte,** ich war ob dieser Situation dauerhaft ein wenig müde und unkonzentriert. Jetzt war es so, dass im einen Teil der Halle die großen Teile behandelt wurden, im anderen Kleinteil. Und in diesem letzteren Teil war ich einmal mit einem kleinen, flachen Wägelchen unterwegs, auf dem etliche kleine Eimerchen standen, bis oben gefüllt mit winzigen Teilchen wie Muttern und Schräubchen, Reißverschluss-elemente und so weiter zum Eloxieren. In jedem Eimerchen andere Sorten und damit man wusste, für die Abrechnung nehme ich an, um wie viele Teilchen es sich dabei handelte und von wem, hatte man mit einer Zählwaage die Anzahl je Eimerchen ermittelt und auf einen Zettel geschrieben. Zum Beispiel "ZIPP 30.000". Und dieses Wägelchen hatte ich umgeschmissen.

**Jetzt saß ich also auf dem Boden** und versuchte, die Eimerchen wieder sortenrein mit ihren Inhalten zu befüllen und da kommt doch der alte Guggenberger um die Ecke. Der mit dem seligen Lächeln. Und der ist bei mir stehen geblieben. Eine Weile schaut er mir zu, ich lasse mich nicht ablenken. Dann fragt er: "Na, junger Mann, was machen Sie denn da?" Ich schaue hoch in sein gütiges Antlitz, zeige ihm das Zettelchen, das mit dem "ZIPP 30.000", und sage: "Das ist die Mengenangabe der Firma ZIPP, mit denen wir vereinbart haben, ihre Reißverschluss-teile zu eloxieren. Und jetzt zähle ich nach, ob die uns nicht bescheißen." An den benachbarten Arbeitsständen wurde nun mit äußerster Konzentration gearbeitet. Keiner hat mehr her geschaut. Und der alte Herr? Der beugt sich ein wenig nach unten, streicht mir leicht über das Haar und sagt: "Brav, brav, junger Mann" und geht weiter. Sein Lächeln war ins Überirdische abgeglitten.

(Heinrich Imhof)

# Gottesdienste in unserer Mitte

## Gottesdienste der evangelischen Gemeinde St. Paul

In der Pfarrkirche St. Paul :

jeden **Sonntag Gottesdienst** um 9:30 Uhr

... und in der Kapelle des Seniorenzentrums, Klenzestraße 6

(derzeit nur für dessen Bewohner)

jeden **1. Dienstag** im Monat Gottesdienst um 10:00 Uhr

## Gottesdienste der katholischen Kirche St. Willibald

In der Kirche St. Willibald, Zengerstraße 10:

jeden **Samstag** Vorabendmesse um 18:30 Uhr

... und in der Kapelle des Seniorenzentrums, Klenzestraße 6

(derzeit nur für dessen Bewohner)

jeden **2., 3., 4., 5. Dienstag** Meßfeier 10:00 Uhr

jeden **Donnerstag** Meßfeier 10:00 Uhr

## Nummern und Zeiten

Apotheke Zollhausapotheke	814 73 66	Mo-Fr: 8-12:30, 14:30-18; Sa: 8-12 Uhr
Arztpraxis Fischer/Dr. Rogler	814 76 24	Mo-Fr: <b>Infektpatienten</b> nur 11-12 Uhr <b>nicht</b> infektiöse Patienten 9:30 -11 Uhr, Mo,Di,Do: 15-18 Uhr
Bäckerei Feil ( REWE)	98 80 73 37	Mo-Sa: 7 - 20, So: derzeit (noch) nicht
DEVK-Geschäftstelle	86 14 75	Mo-Fr: 10 - 13, Mo auch: 14 - 18 Uhr
Fahrschule Galts	0163 644222	Di: 17:30 -20:00 Uhr
Gaststätte Erdwinkel	47 88 84 75	Di-Do: 17-22:00, Fr: 15-22:00 Uhr
Gaststätte ESV-Sportpark	81 73 42 35	Mo-Sa: 16 - 23, So 10 - 23 Uhr
Gaststätte Zur Futterhütt'n	37 77 35 85.	Mo-Sa: 14 - 22, So 10 - 22 Uhr, Dienstag Ruhetag
Genossenschaftssaalbau	86 23 86	Di-So: 11 - 22 Uhr, Montag Ruhetag
KIOSK U-Bahn	93 11 60 21	Mo-Fr: 6 – 18, Sa 7:30 – 13 Uhr
MALINA - Konditorei - Cafe	80 06 02 04	Mo–Sa: 7 - 18, So: 8 – 17 Uhr
Physiotherapiepraxis First	817 31 717	Mo-Do: 8 - 18 Uhr, Fr: 8 -16 Uhr (Terminvereinbarung)
REWE-Markt	98 39 66 94	Mo-Sa: 7 - 20 Uhr
Sparda Bank	6000 8000	Mo,Mi, Fr: 10-13, 14-16 Uhr
Wäscherei Tatjana Bischel	66 07 233	Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Zahnarztpraxis Balaci	814 73 83	Nach Vereinbarung
Zahnarztpraxis Dr. Bandorski	814 75 42	Mo,Di,Do: 8:15-18, Mi,Fr: 8:15-14 Uhr



Bei Reservierungsanfragen ab 18 Personen, öffnen wir auch außerhalb unserer Öffnungszeiten - sprechen Sie uns gerne an.

**Öffnungszeiten**

**Sommer:**  
Mai bis September

**Montag:**  
Ruhetag

**Dienstag - Samstag:**  
11:30 Uhr - 14:30 Uhr  
16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
warme Küche bis 21:00 Uhr

**Sonntag:**  
11:00 - 19:30 Uhr  
warme Küche bis 19:00 Uhr

**Öffnungszeiten**

**Winter:**  
Oktober bis April

**Montag:**  
Ruhetag

**Dienstag - Donnerstag:**  
16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
warme Küche bis 21:00 Uhr

**Freitag - Samstag:**  
11:30 Uhr - 14:30 Uhr  
16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
warme Küche bis 21:00 Uhr

**Sonntag**  
11:00 Uhr - 19:30 Uhr  
warme Küche bis 19:00 Uhr

**Dienstag:**  
Griechischer Tag - Gyros, Souvlaki, Calamari uvm.

**Mittwoch:**  
Schnitzeljagd - XXL Schnitzel in verschiedenen Variationen ab 9,90€

**Donnerstag:**  
Saftige Burger mit Pommes ab 9,90€ Kinder Menü: Burger, Pommes, und Softgetränk 0,2 l 4,90€

**Freitag:**  
Fischtag - alle Fischgerichte aus der Speisekarte 2€ günstiger

**Samstag:**  
Grill it Easy - gemischte Grillplatten mit Saisonsalat und zwei Beilagen - pro Person 12,50€

**Sonntag:**  
Bratentag - Kulinarische Reise durch die fränkische Küche

An allen Thementagen bieten wir Ihnen selbstverständlich auch unsere reguläre Speisekarte an.

Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg  
Tel.: 0911/862386  
Mail: info@genossenschaftssaalbau.com

Es erwartet Sie eine gut bürgerliche, sowie mediterrane Küche mit traditionellen fränkischen Schmankerln und sonntags unsere ofenfrischen Braten.

- ✕ **Großer Biergarten** zum Verweilen im Sommer
- ✕ **Räumlichkeiten für 20 bis 400 Personen**
  - **Nebenzimmer** bis zu **40 Personen**
  - **Kleiner Saal** bis zu **80 Personen**
  - **Großer Saal** mit Bühne und Empore bis zu **400 Personen**

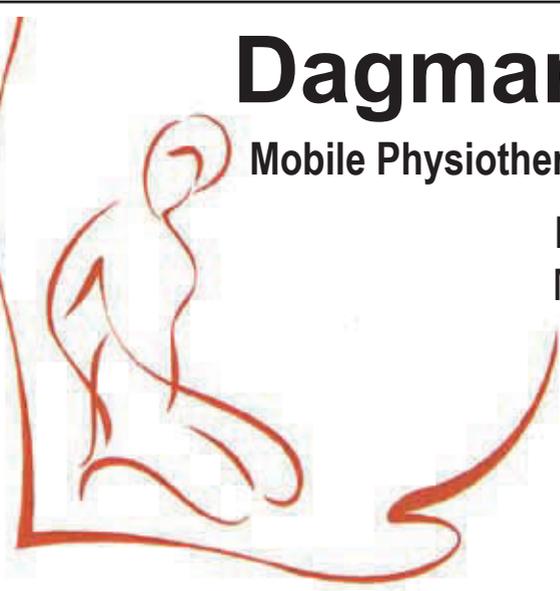


# Dagmar Pechar

Mobile Physiotherapie - Hausbesuche

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Bobath-Therapie

**Telefon/Mobil:**  
**0157-34 44 33 13**



Gemeinschaftspraxis Dr. Rogler und Fischer  
**Mit neuer Unterstützung**  
**seit vielen Jahren für Sie im Einsatz**



*Unser  
Praxisteam*

Ab 01.04.21 trat Frau Julia Fischer die Nachfolge von Herrn Dr. Sessner an. Neu in unserem Team begrüßen wir als Weiterbildungsassistentin Frau Ivana Dobric und Frau Caroo Zobel als medizinische Fachangestellte. Das vertraute Team mit unseren Mitarbeiterinnen Frau Jennifer Usar, Frau Silvana Kockjoy, Frau Selina Kiss ist für Sie in unveränderter Weise mit stets offenem Ohr und großem Herzen da.

Aktuelle Änderungen während der Corona Pandemie:

**Sprechzeiten für Infektpatienten**

(Patienten mit Schnupfen, Husten, Halsschmerzen  
Fieber, Durchfall, Erbrechen ...)  
ausschließlich Montag bis Freitag 11.00- 12.00 Uhr

**für Patienten ohne Infektzeichen**

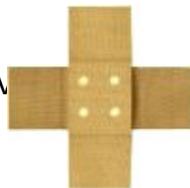
Montag bis Freitag 9.30-11.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Bleiben Sie gesund!

Ihre Praxis Bauernfeind Dr. Ute Rogler und Julia Fischer  
Ebermayerstr. 22, 90471 Nürnberg, Tel. 0911/8147624,  
[www.Praxis-Bauernfeind.de](http://www.Praxis-Bauernfeind.de)

# Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre/n hiermit den Beitritt zur  
Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V.



- Ich möchte Einzelmitglied werden.
- Ich beantrage die Familienmitgliedschaft für folgende Familienmitglieder.  
Wir leben in häuslicher Gemeinschaft.

Name	Vorname	Geburtsdatum

Meine/Unsere Anschrift lautet:

Straße,	Hausnummer,	PLZ,	Ort,	Telefon

Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt:

für Einzelmitglieder            30,-- €  
für die Familienmitgliedschaft    45,-- €

.....	.....
Ort, Datum	Unterschrift

Für die Zahlungsweise des Mitgliedsbeitrages empfehlen wir Ihnen, auch zu Ihrer Sicherheit, uns das umseitige SEPA-Lastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) zu erteilen.

Falls Sie dies nicht wünschen, überweisen Sie bitte den Mitgliedsbeitrag im ersten Quartal eines jeden Jahres auf das Konto bei der Sparda-Bank Nürnberg

IBAN: DE10 7609 0500 0000 6196 12

**Bitte zurück an:**

Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V., Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg

# Spenden und SEPA-Lastschriftmandat

-das SEPA-Lastschriftmandat hat den Vorteil, dass Sie mit keinen zusätzlichen Bankgebühren belastet werden-

Ich ermächtige die Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V.,  
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg, Tel 0911 81 33 77  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE24 ZZZ00000282098,  
folgende Zahlungen



- jährliche Mitgliedsbeiträge**
- Rechnungsbeträge für erbrachte Leistungen**
- einmalig**            **eine Spende in Höhe von .....€**
- monatlich**         **eine Spende in Höhe von .....€**
- jährlich**            **eine Spende in Höhe von .....€**

von meinem Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Krankenpflegeverein St. Willibald e.V. stammenden Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gültig ab: \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber / Verfügungsberechtigter / Geldinstitut / IBAN

..... Name	..... Vorname																		
..... Straße, Hausnummer	..... PLZ/Ort																		
..... Name der Bank																			
IBAN																			
D	E																		

Falls das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung. Bearbeitungsgebühren der beteiligten Banken für die Nichteinlösung einer Lastschrift, die von mir zu vertreten sind (z.B. Konto erloschen, keine ausreichende Deckung) gehen zu meinen Lasten. Für die Mitgliedsbeiträge wird vereinbart, dass der Beitragseinzug der Mitgliedsbeiträge zwischen dem 1. und 2. Quartal jedes Jahres erfolgt. Für Ihre jeweilige Spende erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

..... Ort, Datum	..... Unterschrift
---------------------	-----------------------



**REWE**  
HADAFMAND  
Dein Markt

# Dein REWE Abholservice:

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.



Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)

## Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- ✓ Keine Servicegebühr bei Erstbestellung
- ✓ Abholung am gleichen Tag möglich
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Extra Parkplätze und Extra-Kassen

## So funktioniert der REWE Abholservice:

-  Abholmarkt auf REWE.de oder per App wählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festhalten
-  Bestellung gepackt abholen

**Matthäus-Herrmann-Platz 2, 90471 Nürnberg**

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

# DANKE

Wir sagen sehr gern Danke.  
Und gern würden wir es noch öfter tun.

Dabei ist es gar nicht so leicht für uns Danke zu sagen. Denn uns fehlt was. Uns fehlen die richtigen „Reißer“. Das jedenfalls sagen uns die Spezialisten der Werbung. Uns fehlen die richtigen „Spendenaufreißer“, die herzerreißenden Bilder, keine Kinderkebshilfe, kein Wald-Piraten-Camp und nichts von den Tricks weltweit einsammelnder Spendenkonzerne.

Mit Ihrer Spenden wird „bloß“ das Leben Älterer ein Stück menschlicher, unsere Arbeit für unsere Siedlung ein Stück leichter.

Und bei uns gibt es für Sie bloß ein Danke. Aber das ist richtig ernst gemeint.

Unsere Spendenbüchse wird nicht durch Straßen- oder Haustürsammlungen gefüllt, wir können unsere Spendendose auch nicht an der Kasse aufstellen. Wir stellen unsere Spendenbüchse direkt bei Ihnen auf.



**Die Empfehlung  
für Ihre Wohltätigkeit  
ist unser Einsatz  
und unsere Arbeit.**

Unser Spendenkonto für Ihre Unterstützung der „Hilfe daheim“:  
IBAN DE83 7509 0300 0005 1078 14,  
Liga-Bank Regensburg  
oder nutzen das für Sie kostenfreie  
Spendenblatt „Spenden und SEPA-  
Lastschriftmandat“ in diesem Heft.



**Produktivgenossenschaft  
der Bau- und  
Kunstschlosser eG**

seit  
1921

Zertifizierung für  
tragende Bauteile

aus Stahl nach DIN EN 1090-2.  
Ausführungsstufe  
EXC 1 und EXC 2

**Edelstahlverarbeitung  
Kunst- und Bauschlosserei  
Eisenkonstruktion  
Kundendienst und Reparaturen  
Schweißfachbetrieb**

Schweißarbeiten, wie z.B. Geländer, Treppen, Vordächer,  
Terrassen, Zaunanlagen, Balkone und vieles mehr.

Am Flachmoor 7, 90475 Nürnberg, Tel.: 09128/72 43 24 0, Fax: 09128/92 30 86 0  
Email: [info@produktivschlosser.de](mailto:info@produktivschlosser.de)

Anzeige

**Raus aus dem Heim, rein in die ambulante Pflege!**

Bei unserer „Hilfe daheim“ können  
Sie den Impuls für die Wahl Ihres  
Berufes (er)leben.

Wir suchen

**Pflege(fach)kräfte**  
(m./w./div.)

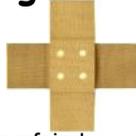
für Bauernfeind, die Rangierbahnhofsiedlung in Nürnberg.

In Teilzeit oder auf 450-Euro-Basis.  
Ganz nach Ihren Wünschen und  
Möglichkeiten.

Hilfe daheim - Krankenpflege St. Willibald e.V., Kontakt: Frau Hartmann/  
Frau Thiel, Tel.: 0911/813377, [info@hilfedaheim.eu](mailto:info@hilfedaheim.eu)

# Wichtige Adressen/Impressum

## Hilfe daheim Krankenpflege St. Willibald e.V.



Die Sozialstation allein für Bauernfeind  
und seine Bewohner  
Bauernfeindstr. 20  
Tel.: 81 33 77 Fax: 813 76 72

„Haltepunkt Bauernfeind“,  
Wohngemeinschaft für Demenzzranke  
Bauernfeindstr. 22

E-Mail: [info@hilfedaheim.eu](mailto:info@hilfedaheim.eu)  
[www.hilfedaheim.eu](http://www.hilfedaheim.eu)

Unser Büro erreichen Sie persönlich:  
Montag - Freitag 9:00 – 12:30

Geschäftsführung: Tanja Thiel  
Pflegedienstleitung Veronika Hartmann  
1. Vorsitzender Bernd Roth,

Konto Liga Bank Regensburg  
IBAN DE83 7509 0300 0005 1078 14  
BIC GENODEF1M05

Konto Sparda-Bank Nürnberg  
IBAN DE10 7609 0500 0000 6196 12  
BIC GENODEF1S06

*Wir sind für Sie da vom 1.1.-31.12,  
immer dann, wenn Sie uns brauchen.  
Zur Hilfe daheim, zur häuslichen Pflege,  
zur Hilfe in der Hauswirtschaft, zur  
Betreuung für Demenzzranke und  
für Ihre Fragen. Wir sind Vertragspartner  
aller Kranken- und Pflegekassen.  
Mit uns finden Sie einen fairen,  
sachkundigen und leistungsfähigen  
Partner zur „Hilfe daheim“.*

## Haltepunkt Bauernfeind

Das Blättlä der „Hilfe daheim“  
für die Rangierbahnhofsiedlung  
-gefördert durch die Stadt Nürnberg-  
Herausgeber: Hilfe daheim  
Krankenpflege St. Willibald e.V.,  
Bauernfeindstr. 20, 90471 Nürnberg,  
Tel 81 33 77

Verantwortlich u. Redaktion: Bernd Roth,  
Tel 86 85 86, [bbw.roth@t-online.de](mailto:bbw.roth@t-online.de)  
Bilder: Privat, Fritz Altmann,  
**Über Kritik, aber auch über Lob  
freuen wir uns immer!**

## Evangelische Gemeinde St. Paul

Pfarramt Ebermayerstr. 15  
Tel.: 814 77 19, Fax 81 90 91  
E-Mail: [pfarramt.st-paul.n@elkb.de](mailto:pfarramt.st-paul.n@elkb.de)  
Das Pfarramt ist geöffnet  
Dienstag 17 - 18 Uhr  
Donnerstag 14 - 16 Uhr

## Katholische Kirche St. Willibald

Pfarramt Schillingstr. 10  
Tel.: 44 71 30, Fax: 44 67 618,  
E-Mail:  
[st-willibald.nuernberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:st-willibald.nuernberg@erzbistum-bamberg.de)  
Das Pfarrbüro ist geöffnet  
Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

## Evang. Kinderhaus St. Paul Kindergarten + Krippe

Planetenring 2, Tel.: 81 11 65

## Kindergarten St. Willibald

Klenzestraße 2, Tel.: 86 25 25

## Städt. Kindergarten

Mathäus-Herrmann-Platz 1, Tel: 81 11 32

## Städt. Kinderhort

Bauernfeindstr. 26  
Tel.: 86 91 44 / 98 11 93 19

## Grundschule Bauernfeindstraße

Bauernfeindstraße 24, Tel.: 814 73 06

## Mittelschule Neptunweg

Neptunweg 19, Tel.: 8 14 86 76

## Öffentliche Bücherei St. Willibald

–derzeit geschlossen–  
Pfarrzentrum Klenzestraße 2  
Ausleihzeiten: Sonntags 11 – 12 Uhr  
Dienstag 18 – 19 Uhr

## Caritas-Senioren- und Pflegezentrum St. Willibald

Klenzestraße 6,  
Tel.: 81 88 10

## Telefonseelsorge 0800 111 0 111

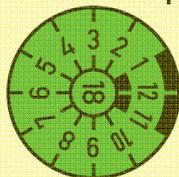
Wir bitten herzlich um eine Spende für  
das Blättlä. Vielen Dank  
Auflage: 2300 Stück

**Nächste Ausgabe: Winter 2021**

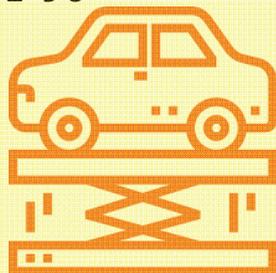
# Uwe Abele

Der Kfz-Service in ihrer  
Nähe

Bauernfeindstr. 57 – neben der  
Tankstelle Tel 0911 9 8131 96



Servicezeiten:  
Mo-Do: 6 – 16 Uhr,  
Fr: 6 – 14 Uhr



Anzeige

## Vereinslokal „Zur Futterhütte“

Wir verwöhnen Sie mit deftig-leckerer Kost in angenehmer und sehr gastfreundlicher Atmosphäre in unseren Innenräumen sowie dem wettergeschützten, überdachten Biergarten.

Testen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

Zur Futterhütte,  
Richard-Benzinger-Weg 33 a,  
90471 Nürnberg,  
Tel.: 0911/37 77 35 85  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 14.00 -  
22.00 Uhr, So.: 10.00 - 22.00 Uhr,  
Die.: Ruhetag

Web: [www.zur-futterhütte.de](http://www.zur-futterhütte.de), Facebook: Zur Futterhütte



Anzeige



Anzeige

[www.partyservice-mai.de](http://www.partyservice-mai.de)

**Partyservice**

Feinkostmetzgerei

**MAI**

Gartenstraße 2 (am Rathaus)

90571 Sehwaig b. Nürnberg

Telefon 0911 / 50 02 21

Telefax 0911 / 506 78 69

Mobil 0172 / 85 35 58 1

[info@partyservice-mai.de](mailto:info@partyservice-mai.de)

**Wir helfen Ihnen bei schwerer  
Gartenarbeit und begleiten  
Sie durch das ganze Gartenjahr!**

*Ganz nach Ihren Wünschen und  
den Bedürfnissen Ihres Gartens.*

**FAIR  
UND  
ZUVERLÄSSIG**



**Seydel**  
Meisterbetrieb

Garten- und Grünanlagenservice  
Inh. Dagmar Seifert

Parkstraße 8 | 90530 Wendelstein

Mobil: 0171 2394231 | Telefon: 09129/3198

[seydel-gruenservice@t-online.de](mailto:seydel-gruenservice@t-online.de)



Anzeige



# ESV Nürnberg-Rangierbahnhof e.V.

Friedrich-List-Weg 10 - 90471 Nürnberg - Telefon 0911/81 35 91

Email: [info@esv-nuernberg-rangierbahnhof.de](mailto:info@esv-nuernberg-rangierbahnhof.de)

## Sport, Spiel und Spaß

bei Ihnen  
vor der  
Haustür –  
natürlich  
beim



Friedrich-List-Weg 10  
90471 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 813591  
Vorstandsbüro  
Claus Bieber  
Donnerstag  
18:30 bis 20:00 Uhr

### Eisstock

Herbert Donner  
Tel. 0172 / 8306599



### Fußball

Dieter Miedel  
Tel. 0157 / 58908422



### Leichtathletik

Klaus Hartz  
Tel. 0911 / 765235



### Tischtennis

Ulrich Marmulla  
0911/4089725



### Trampolinturnen

Klaus Probst  
Tel. 0911 / 6426574



### Turnen Gymnastik Fitness

Christina de Simone  
Tel. 0176 / 70792271



### Wintersport

Rolf Beyer  
Tel. 0911 / 835747



### Kraftraum

Beauftragter - Helmut Bauer  
Tel. 0151 / 154881015





*Herzlich willkommen bei uns!*

Ihr Kompetenzcenter für

- hochwertigen Zahnersatz
- Implantate
- CAD/CAM – Lösungen,
- computergestützte 3D Implantatplanung,
- digitale Abformung (Sirona) und vieles vieles mehr!

Wir sind Spezialist mit über 30jähriger Erfahrung und bieten unseren Kunden umfassenden Service und individuell auf jeden Patienten abgestimmte Lösungen.

Besuchen Sie uns unter:

Web: <http://www.kolb-zahntechnik.de/>

Mail: [verwaltung@kolb-zahntechnik.de](mailto:verwaltung@kolb-zahntechnik.de)

Am Farrnbach 3, 90556 Cadolzburg,

Fon: +49 9103 75 21, Fax: +49 9103 75 23



**Krankengymnastik  
Physiotherapie  
Osteopathie  
Pilates  
Rehasport  
Hausbesuche**



Gregor Smuda · Hans-Fallada-Str. 76  
90471 Nürnberg · Tel. 0911/818 999 1  
info@praxis-smuda.de



**Nähere Infos unter: [www.praxis-smuda.de](http://www.praxis-smuda.de)**

Neu bei Smuda:

**Logopädische  
Behandlung**

Nähere Infos unter:  
[www.praxis-smuda.de](http://www.praxis-smuda.de)



Katharina Smuda · Hans-Fallada-Str. 46  
90471 Nürnberg · Tel. 0911/988 617 12  
logo@praxis-smuda.de · [www.praxis-smuda.de](http://www.praxis-smuda.de)





TRADITION VERPFLICHTET !

**LIEBSCHER** GEGR. 1895

Julius-Loßmann-Str. 30 • 90469 Nürnberg

Beraten - Dienen - Helfen

**in den schweren  
Stunden des Abschieds.**

**WIR SIND FÜR SIE DA!**



Ob Erd-, Feuer-, See- oder Naturbestattungen, Trauerfeiern in Kirchen, anonyme Bestattungen oder Überführungen mit eigenen Fahrzeugen - wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Bestattung oder Bestattungsvorsorge.

Jederzeit erreichbar:  
Tel. 0911 / 26 10 14  
[www.bi-liebscher.de](http://www.bi-liebscher.de)

# Friseurservice für Hausbesuche

Friseurmeisterin

**Brigitte Scherber**

Ludwig-Frank-Straße 13

90478 Nürnberg

Telefon **(09 11) 55 83 52**

Anzeige

# Malina Ihr Café in Bauernfeind



In unserer Konditorei mit eigener Backstube fertigen wir aus Familienrezepten die feinsten Torten, Kuchen, Gebäck, Geburtstags- und Hochzeitstorten und viele weitere Köstlichkeiten.

Dazu bieten wir gerne Kaffee, Tee, heißen Kakao oder Kaltgetränke an.

Alle Speisen und Getränke natürlich auch zum Mitnehmen.

**Wir freuen uns auf Sie!**

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage, auf Facebook oder direkt im Café an der Eingangstüre.

Café Malina, Katharina u. Mario Samancu,  
Zengerstr. 24, 90471 Nürnberg, [www.cafe-malina.de](http://www.cafe-malina.de)

Anzeige



Im **Trauerfall** sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar  
**0911 221777**

Beratungszentrum Spitalgasse 1  
90403 Nürnberg  
Vorsorgetelefon  
0911 231 8508



Städtischer  
**Bestattungsdienst**

[www.bestattungsdienst.de](http://www.bestattungsdienst.de)

Anzeige

# Firma Rafet Thaci

## Renovierung und Hausmeisterdienste

Hausmeisterdienste

Reinigung

Grünpflege

Trockenbau

Renovierung

Kleinreparaturen



Ebermayerstr. 15 • 90471 Nürnberg • Tel: 01522-9482775 • E-Mail: [rafet.thaci@live.de](mailto:rafet.thaci@live.de)

Anzeige



**Jörn Labus**

Assistant Sommelier (IHK)

**Corinna Labus**

Ambiente, Kulinarik,  
Geschenkservice

**Genießen** ist für jeden von uns wichtig!  
Mit unserer **Leidenschaft** und unserem  
einzigartigen **Produktsortiment** möchten  
wir Genießen erlebbar machen - **ganz  
persönlich!**

Unsere Produkte kommen alle aus dem  
Nationalpark **Colli Euganei**, südwestlich  
von Padua in Italien.

Dabei pflegen wir den **Direktkontakt** zu  
den **familienbetriebenen Winzern!**

- **Einzigtages Produktsortiment**  
Schaum-/Weiß-/Rotwein, Olivenöl,  
Marmeladen und Schokopralinen
- **Weinverkostungen**  
vor Ort, bei Ihnen zu Hause oder  
auch online möglich
- **Genussvolle Geschenksideen**
- **Individuelle Feierlichkeiten**  
Weinsortiment für z. B. Hochzeit,  
Geburtstag oder weitere Anlässe

**Jetzt in Nürnberg, Reisstraße 4 (zum Abholen) oder in unserem Online-Shop!**



Anzeige



[www.viaggiodelvino.de](http://www.viaggiodelvino.de)

Reisstraße 4, 90471 Nbg.  
Tel: 0172/9714604

# Neu bei Kühnl Optik

MIT **ESSILOR® AVA™**  
ERLEBEN SIE DIE  
ULTIMATIVE SEHGENAUIGKEIT<sup>1</sup>



AVA™

<sup>1</sup> Basierend auf Resultaten über Refraktions- und Sehschärfe-daten aus einer unabhängigen  
Drittstudie - USA - 2020 - n=110/116 Refraktionen (Sphäre und Astigmatismus),  
n=64/116 Sehschärfemessungen.

## Entdecken Sie **ESSILOR® AVA™**

Moderne Technik ermöglicht eine schnelle und angenehme Augenglasbestimmung mit Ermittlung der bestmöglichen Sehschärfe. Das Messverfahren mit dem Vision-R™ 800 ermittelt Werte in einer Abstufung von 0,01 dpt und ermöglicht so individuell angepasstes Sehen. Die präzisen Messwerte werden in ESSILOR Premium-Brillengläser eingearbeitet für optimalen Sehkomfort. Mit ESSILOR® AVA™ profitieren Sie in Verbindung mit Varilux Gleitsichtgläsern sowie Eyezen Brillengläsern von bester Qualität » **Made in Germany** «

**Wir beraten Sie gerne.**

## Passbilder, Bewerbungsbilder und Bilder für Visa bei uns!



**Stephan Kühnl empfiehlt allen Schülern einen Sehtest vor dem Schulanfang**

LASSEN SIE JETZT  
IHRE SEHSTÄRKE MIT  
DEM VISION-R™ 800  
TESTEN!

**GUTSCHEIN**

Für einen Sehtest im Wert von 25,- €

Einzulösen bis 31.12.2021

  
**K Ü H N L**  
OPTIK